

Coffein



Liebe Konsumentin, lieber Konsument!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieser Drogen beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre Drogenfachverkäuferin.

■ Aktive Wirkstoffe:

Koffein

■ Weitere inerte Inhaltstoffe:

Talkum, Maisstärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat

■ Stoffgruppe

Psychostimulantie mit anregender Wirkung.



Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Der Konsum von Coffein mindert die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen nicht. Die leistungssteigernde Wirkung von Coffein ist jedoch nur bedingt in der Lage Leistungseinbußen aufgrund des Konsums anderer Drogen oder Medikamente auszugleichen!

Wirkungen und Nebenwirkungen



Gemein hin ist bekannt, dass Coffein „aktiv“ und „anregend“ wirkt. Dies wird durch folgende Auswirkungen der Substanz verspürt:

- gesteigerte **Wachheit**
- gesteigerte **Leistungsfähigkeit**
- gesteigerte **Aufmerksamkeit**
- beschleunigter, klarerer **Gedankenfluss**
- Müdigkeit wird unterdrückt
- anregende Wirkung auf das **Herz**
- wirkt **harntreibend**
- wirkt **antiasthmatisch**
- regt die **Magensäuresekretion** an
- kann bei Migräne helfen
- **Bronchialerweiterung**



Nebenwirkungen

Die Stärke der Wirkung der Nebenwirkungen hängt von ihrer persönlichen Empfindlichkeit und ihren täglichen Konsummengen ab.

- **Unruhe**
- Steigerung der **Herzfrequenz**
- **Herzrhythmusstörungen**
- Störung der **Feinmotorik**
- Störung **arithmetischer Fähigkeiten**
- **Magen-Darm** Beschwerden

■ Bei hohen Dosen (0,5 – 1,5 g)

- Störungen des **Intellekts**
- Störung der **motorischen Koordination**
- **Reizbarkeit**
- **Kopfschmerzen**

■ Bei sehr hohen Dosen (1,5g und mehr)

- Erregungs- und **Angstzustände**
- **Zittern**
- **Kurzatmigkeit**
- **Schlafstörungen**

In Einzelfällen treten **allergische Reaktionen** auf.

■ Letale Dosis: 10g



Anwendungsfehler: Überdosierung

Bei der Einnahme größerer Mengen (z.B. als 2-5 g) sollte sofort ein Arzt oder Drogenfachverkäuferinnen informiert werden. Allgemeine Therapie ist das Herbeiführen von Erbrechen. Ferner können Mittel gegen Bluthochdruck oder Benzodiazepine (z.B. Diazepam) gegen einzelne Symptome eingesetzt werden.



Gewöhnung, Abhängigkeit und Toleranz

Der regelmäßige Konsum hoher Dosen Koffein kann zu Gewöhnung und leichter Abhängigkeit führen. Entzugserscheinungen sind Müdigkeit, Kopf- und Muskelschmerzen und Nervosität.

Bei häufigen Konsum kommt es zu einer Toleranzausbildung. Diese bildet sich nach einer Abstinenzphase zurück.

Wenn Sie hier nicht aufgeführte Nebenwirkungen verspüren, teilen Sie diese bitte der oder dem DrogenfachverkäuferIn Ihres Vertrauens mit!